

**Antrag auf Gewährung von Zuschüssen im
 Hamburger Klimaschutzprogramm "Wärmeschutz im Gebäudebestand"**

An die
 Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB)
 Wärmeschutz im Gebäudebestand
 Besenbinderhof 31
 20097 Hamburg

Eingangsvermerk IFB

Datum:

Antragsnummer:

Bitte füllen Sie den Vordruck vollständig aus und senden Sie ihn im Original zu.

Fördervariante	<input type="radio"/> Bauteilverfahren	<input type="radio"/> Bilanzverfahren, Stufe:
-----------------------	--	---

Zusatz- Förderung	<input type="radio"/> Baubegleitung durch Sachverständige ¹	<input type="radio"/> Luftdichtheitsmessung
	<input type="radio"/> Hydraulischer Abgleich	<input type="radio"/> Nachhaltige Dämmstoffe
	<input type="radio"/> Nur bei Kombination mit WEGfinanz: KfW-Sachverständiger bei Wohnungseigentümergeinschaften	

Förderungen aus anderen Programmen	Gemäß der Förderrichtlinie kann die Förderung unter Beachtung des EU-Beihilferechts ggf. mit anderen Fördermitteln kombiniert werden. Für diese weiteren Fördermittel ist jeweils ein eigener Antrag bei der zuständigen Stelle zu einzureichen.				
	<input type="radio"/>	Es wird bestätigt, für <u>dieselben förderfähigen Kosten</u> keine weiteren Beihilfen im Sinne des EU-Beihilferechts für dieses Investitionsvorhaben beantragt oder erhalten zu haben, oder noch zu beantragen. Andernfalls wird der Antragsteller dies der IFB unverzüglich mitteilen. Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, soweit die Zuwendung sich auf Investitionen bezieht, die vollständig oder teilweise unzulässig durch die anderen Beihilfe gefördert werden.			
	<input type="radio"/>	Es wird bestätigt, für <u>dieselben förderfähigen Kosten</u> folgende weiteren Beihilfen im Sinne des EU-Beihilferechts für dieses Investitionsvorhaben beantragt oder erhalten zu haben. Dieses gilt gleichermaßen für die beabsichtigte Antragstellung von Beihilfen ggf. auch nach Abschluss der Maßnahmen.			
		Fördergeber	Förderprogramm/Nr.	Zuschuss/Darlehen	Förderhöhe in EUR
	<input type="radio"/>	IFB Hamburg	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	KfW	_____	_____	_____	
<input type="radio"/>	Bafa	_____	_____	_____	
<input type="radio"/>	Sonstige	_____	_____	_____	

Eigentümer (alle)	Name/WEG			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

Bevoll- mächtigter (bitte IFB- Vordruck anfordern)	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

Hinweis:

*1 Bei KfW-Programm 431 die besonderen Hinweise in der Förderrichtlinie beachten

Objekt	Straße und Hausnummer		Anzahl Wohneinheiten	Baujahr
	PLZ	Stadtteil Hamburg-	Anzahl Vollgeschosse	beheizte Wohnfläche [m²]
	<input type="radio"/> Ein- / Zweifamilienhaus <input type="radio"/> Doppelhaushälfte		<input type="radio"/> Reihenhaus <input type="radio"/> Mehrfamilienhaus (≥ 3 Wohneinheiten)	

Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag	In jedem Fall als Kopie einzureichen:	beigefügt
	- Personalausweise/s der/des Antragsteller/s	<input type="radio"/>
	- Flurkarte	<input type="radio"/>
	- Grundriss	<input type="radio"/>
	- Fotos von Vor- und Rückseite des Gebäudes bzw. des zu ertüchtigenden Bauteils	<input type="radio"/>
	- Kostenvoranschlag mit Angabe über die zu verwendenden Materialien und Flächen der Bauteile	<input type="radio"/>
	- Nachweis-/Berechnung der Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte und Uw-Werte) für den jeweiligen Aufbau der Gesamtkonstruktion mit Unterschrift des Sachverständigen oder einschlägigen Fachunternehmers	<input type="radio"/>
	Zusätzlich bei baubegleitenden Dienstleistungen zur Qualitätssicherung:	
	- Angebot des Auftragnehmers für den hydraulischen Abgleich	<input type="radio"/>
	- Beratervertrag des baubegleitenden Sachverständigen	<input type="radio"/>
	- Angebot des Auftragnehmers für Luftdichtheitsmessung (verpflichtend bei Stufe B und C)	<input type="radio"/>
	Zusätzlich bei ganz oder teilweise vermieteten Wohngebäuden / WEGs:	
	- Erklärung über erhaltene "De-Minimis"-Beihilfen	<input type="radio"/>
Zusätzlich bei der Förderung nachhaltiger Dämmstoffe:		
- aktuelles Zertifikat (Blauer Engel und/oder natureplus)	<input type="radio"/>	
Zusätzlich bei Kerndämmung und Flachdachdämmung:		
- Nachweis der bauphysikalischen Unbedenklichkeit (hygrothermischer Nachweis der Vermeidung von Tauwasserbildung)	<input type="radio"/>	
Zusätzlich beim Bilanzverfahren:		
- Bescheinigung des Energiepass-Beraters auf der Anlage 2 zum Antrag über das mit den beabsichtigten Maßnahmen zu erzielende Einsparungspotential unter Angabe der Hamburger-Energiepass-Nummer	<input type="radio"/>	
Zusätzlicher Nachweis der erhaltenswerten Bausubstanz bei geschütztem Denkmal, Milieuschutz mit Erhaltungssatzungen oder sonstiger stadtbildprägender Bedeutung, sowie Lage auf der Grundstücksgrenze (Überbauung)	<input type="radio"/>	
Zusätzlich bei einer WEG:		
- Vollständige Liste der Wohnungseigentümer mit Name, Adresse und Miteigentumsanteil	<input type="radio"/>	
- WEG-Verwalter-Vollmacht	<input type="radio"/>	
- WEG-Protokoll mit Beschlussfassung der Maßnahmen	<input type="radio"/>	

Erklärung des Antragstellers	Es werden Wohnungen in dem Objekt vermietet: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
	Das Objekt wurde bereits bei der WK/IFB gefördert: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja Antragsnummer (falls vorliegend): _____
	Ich versichere / Wir versichern, jetzt und zukünftig nur in eigenem Namen und für eigene Rechnung und nicht für Rechnung eines Dritten - insbesondere durch Treuhandauftrag oder eine ähnliche Vereinbarung - zu handeln.
	Ich / Wir erkläre(n), dass uns die für die Beantragung der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.
	Mir / Uns ist bekannt, dass <ul style="list-style-type: none"> • jeweils die zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden, • mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der IFB als unverbindlich gelten.
	Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, meinen / unseren Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung ihrer Leistungen einen Mindestlohn nach § 5 des Hamburgischen Mindestlohngesetzes vom 30. April 2013 (HmbGVBl. S. 189), in der jeweiligen Fassung, zu zahlen.
	Ich/Wir willige(n) darin ein, dass die IFB und die zuständige Behörde alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten <ul style="list-style-type: none"> • zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und soweit dies zur Erfüllung des Vertrags- und/oder Förderungszweckes und zur Aufgabenerfüllung der IFB erforderlich ist, • für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für Statistiken und städtische Planungszwecke erhebt, verarbeitet, speichert, übermittelt und nutzt. Dies gilt ausdrücklich auch für besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG). Eine Übermittlung der Daten kann u. a. an die für die IFB zuständige Aufsichtsbehörde erfolgen.
	Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir diese Einwilligung verweigern und, auch teilweise, gegenüber der IFB jeweils durch schriftliche Erklärung widerrufen kann / können.
	Subventionserhebliche Tatsachen Mir ist bekannt, dass es sich bei Zuschüssen der IFB aus dem Programm „Wärmeschutz im Gebäudebestand“ um Subventionen handelt. Ich bin darüber unterrichtet, dass meine Angaben zur Person und zur Firma, zum Objekt und zum Vorhaben, zu den versorgten Gebäuden, sowie die Angaben in der „Erklärung des Antragstellers“ subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Mir sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, insbesondere werde ich jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der IFB mitteilen.
	Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn Maßnahmen ohne Zustimmung der IFB begonnen wurden. Dabei gilt als Beginn bereits die Auftragserteilung.
Ort, Datum	Unterschrift der/des Antragsteller/s

Anlage 1 zum Antrag

Geplante Maßnahme für das Gebäude

Wärmeschutzmaßnahmen	Soll U-Wert (W/m ² *K)	Gepl. U-Wert nach Modernisierung (W/m ² *K)	Dämmstoff	Umweltzeichen (nachhaltige Dämmstoffe)	Fläche (m ²)	Bruttokosten gemäß Angebot (EUR)
Außendämmung der Außenwände / Keller	0,20					
Innendämmung (in Ausnahmen)	0,45					
Kerndämmung zweischaliger Außenwände (mind. 5 cm)	$\lambda \leq 0,035$ W/mK			X		
Dämmung der Kellerdecke/-sohle, Außenwände - gegen unbeheizte Räume oder Erdreich	0,25					
Dämmung oberste Geschossdecke	0,14					
ggf. zweite Lage						
Dämmung von Steildächern	0,14			X		
ggf. zweite Lage				X		
Dämmung von Gaubengewängen bzw. -dächern	0,20			X		
ggf. zweite Lage				X		
Dämmung von Flachdächern (außer Gauben)	0,14					
ggf. zweite Lage						

Austausch von Fenstern und Außentüren	Soll U _w -Wert (W/m ² *K)	Gepl. U _w -Wert nach Modernisierung (W/m ² *K)	U-Wert Nachweis der Einbauebene	Rahmenmaterial*	Fläche (m ²)	Bruttokosten gemäß Angebot (EUR)
Vertikalfenster (Fassade), Fenstertüren	0,95					
Dachflächenfenster	1,00					
Außentüren	1,30					

* Bei Tropenholz Zertifikat (PEFC, FSC oder MTCC) beifügen.

Anlage 2 zum Antrag

Zusätzlich bei Förderung nach Bilanzverfahren:

Energiepass-Nr.:	A/V-Verhältnis der Gebäudehülle:
------------------	----------------------------------

Jahresheizwärmebedarf vor der Sanierung	kWh/a
Jahresheizwärmebedarf nach der Sanierung (lt. beigefügter Berechnung des Energiepassbüros)	kWh/a
Einsparung im Jahresheizwärmebedarf	kWh/a
Spez. Jahresheizwärmebedarf nach Sanierung	kWh/m ² a

Ort, Datum	Unterschrift des autorisierten Hamburger Energiepass-Beraters für die Angaben im Bilanzverfahren